

Aurania Resources: Hochgradige Silber & Zink Funde aus Aufschluss bei Tiria-Shimpia

12.04.2021 | [IRW-Press](#)

Toronto, 12. April 2021 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen") berichtet über seine ersten Kanalgesteinsproben aus der Silber-Zink-Zone Tiria-Shimpia - ein Ziel, das sich über 15 Kilometer ("km") im zentralen Teil des unternehmenseigenen Projekts Lost Cities - Cutucu ("Projekt") im Südosten Ecuadors erstreckt.

Es wurden sieben mineralisierte Schichten identifiziert, von denen eine 50 Meter ("m") dick ist. Bisher wurden die Schichten seitlich durch unterbrochene Aufschlüsse im dichten Dschungel über 500 m bis 1.100 m nachverfolgt. Wie man sich vorstellen kann, wird es bei einer Mineralisierung dieser Größenordnung noch einige Zeit dauern, bis die gesamte Oberflächenausdehnung wirklich bekannt ist und beprobt werden kann, doch das Unternehmen plant bereits, in naher Zukunft mehrere wichtige Aufschlüsse mit Diamantbohrungen zu untersuchen.

Dr. Keith Barron, Chairman & CEO von Aurania, kommentierte: "Den Aktionären wird bekannt sein, dass wir bereits seit einiger Zeit auf Tiria-Shimpia tätig sind. Die frühesten Anzeichen waren, dass wir es mit einem einfachen Adersystem mit begrenztem Mineralvolumen zu tun haben könnten. Wir sind uns nun sehr wohl bewusst, dass wir es mit einem anderen Tier zu tun haben: Wir haben es entlang des Trends über mehr als 15 Kilometer verfolgt und wir beginnen, die Kontinuität zwischen einer Aufdeckung und der nächsten nachzuweisen und Tiria-Shimpia entwickelt sich zu Aurantias erster Entdeckung. Während sich dieses Ziel entwickelt, führen wir parallel dazu unsere Bohrprogramme bei Tsenken N1 und Kuri-Yawi durch, die uns die Möglichkeit geben, weitere Entdeckungen zu machen. Das Ziel Tiria-Shimpia erstreckt sich nun über fast die gesamte Breite unseres Konzessionsblocks, wie in Abbildung 1 dargestellt. Unsere regionalen Explorationsteams finden weitere Ausdehnungen des mineralisierten Systems, und wir gehen davon aus, dass es sich weiter vergrößern wird.

Zusätzliche Bodenproben haben das Gebiet, in dem Silber und Zink im Zielgebiet Tiria-Shimpia gefunden wurden, um etwa 120 % erweitert, seit die Bodenergebnisse zuletzt in der Pressemitteilung vom 8. Februar 2021 gemeldet wurden.

Die gleichzeitige Entnahme von Gesteinssplintern hat bestätigt, dass das Ziel eine hochgradige Mineralisierung enthält. Der nächste logische Schritt ist der Nachweis der Kontinuität der Mineralisierung durch die Entnahme von Schlitzproben an Aufschlüssen, wo das Grundgestein an der Oberfläche auf dem Dschungelboden freigelegt ist. Die Schlitzprobenentnahme, bei der mit einem Meißel Gesteinssplitter aus einer 10 Zentimeter (4 Zoll) breiten Spur über dem mineralisierten Gestein entnommen werden, liefert eine repräsentative Probe des Gehalts über die Breite der beobachteten Mineralisierung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57800/12042021_DE_Aurania_DE.001.jpeg

Abbildung 1. Draufsicht auf das Zielgebiet Tiria-Shimpia mit seiner zentralen Lage im Konzessionsgebiet Lost Cities - Cutucu. Fußabdruck von Silber im Boden gezeigt.

Die Mineralisierung wurde bisher in sieben Schichten aus Kalkstein und Dolomit gefunden, die mit Sandstein überlagert sind. Die Highlights, die in Abbildung 2 dargestellt sind, sind:

- Einheit P: Die Mineralisierung wurde über eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 50 m beobachtet und erstreckt sich über mindestens 1 km entlang des Trends. Intensiv mineralisierte Schichten innerhalb des Dolomits wurden in Kanälen beprobt und ergaben Gehalte von 2 m mit 12 g/t Silber und 3,9 % Zink und 0,8 m mit 26 g/t Silber und 6,4 % Zink.
- Einheit H: wurde in zwei Schlitzproben im Abstand von 500 m entlang seiner Länge von 1 km beprobt, die Gehalte von 4 m mit 21 g/t Silber und 9,3 % Zink und 1 m mit 8 g/t Silber und 4,8 % Zink ergaben.
- Einheit J: wurde 900 m entlang des Trends verfolgt, wobei eine Kanalprobe genommen wurde, die einen Gehalt von 48 g/t Silber und 39,6 % Zink ergab.
- Einheit N: wurde 1,1 km entlang des Trends verfolgt und eine Schürfprobe aus dem Aufschluss wies einen Gehalt von 199 g/t Silber mit 22 % Zink und 13 % Blei auf (siehe Pressemitteilung vom 25. September 2020).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57800/12042021_DE_Aurania_DE.002.png

Abbildung 2. a. Draufsicht auf die Silberverteilung im Boden bei Tiria-Shimpia. Dies zeigt, wo die mineralisierten Schichten oder Platten entlang des Gebirgsrandes an die Oberfläche kommen. b. Zeigt einen Teil des Systems im Detail. Die braunen Linien zeigen, wo die mineralisierten Schichten an die Oberfläche treten. Diese Schichten erstrecken sich westwärts (nach links) unter dem Berg. Die Tabellen zeigen die Silber- und Zinkgehalte von Proben, deren Lage in b. dargestellt ist. Die Proben, für die eine Probenlänge angegeben ist, sind Kanalproben.

Scout Bohrungen:

- Tiria-Shimpia: Einige Bohrstandorte wurden bereits ausgewählt und andere werden auf der Grundlage der Verteilung der Gehalte in den mineralisierten Schichten, wie sie durch die Schlitzbeprobung definiert wurden, ausgewählt, die so systematisch durchgeführt wird, wie es die verstreuten Aufschlüsse erlauben. Während diese detaillierte Beprobung durchgeführt wird, nehmen andere Explorationsteams Bodenproben, um weitere Gebiete mit Metellanreicherung zu identifizieren, und andere erkunden angrenzende Gebiete auf mögliche weitere Erweiterungen des mineralisierten Systems Tiria-Shimpia.
- Tsenken N1: Das erste Bohrloch bei Tsenken N1 wurde bis zu einer Tiefe von 722 Metern abgeschlossen; die Untersuchungsergebnisse werden erwartet.
- Kuri-Yawi: Die Bohrungen bei Kuri-Yawi sind mit einem zweiten Bohrgerät im Gange, das bis auf etwa 1.200 Meter bohren kann.

Geologische Details des beprobten Gebiets in Tiria-Shimpia

Bei der Mineralisierung handelt es sich um massiven Sphalerit und Bleiglanz, die mit strontischem Baryt und Pyrit/Markasit in dolomitischen Schichten vorkommen. Die Aufschlüsse wurden ausgelaugt und verwittert, was durch strahlende Massen von Cerussit (Bleikarbonat) an der Oberfläche der Aufschlüsse erkennbar ist. Daher können die Untersuchungsergebnisse der ersten Gesteinssplitterproben den darunter liegenden Metallgehalt unterbewerten. Während der geophysikalischen Untersuchung aus der Luft wurden mehrere MobileMT-Linien über die Zonen gelegt und die Anomalien scheinen mit den Oberflächenaufschlüssen der mineralisierten Schichten korreliert zu sein.

Die in dieser Pressemitteilung berichteten Schlitzprobenergebnisse befinden sich im nordzentralen Teil des Zielgebiets Tiria-Shimpia (Abbildung 2a). Die Einheiten F und H, die obersten mineralisierten Schichten, liegen am Kontakt zwischen Sandstein und Dolomit, und die Einheiten J, K, L und N sind mineralisierte Dolomitschichten innerhalb von Sandstein.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57800/12042021_DE_Aurania_DE.003.png

Abbildung 3. Feldteams beim Messen der wahren Breite von mineralisierten Schichten, die im Uferbereich eines Baches freigelegt sind.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57800/12042021_DE_Aurania_DE.004.jpeg

Abbildung 4. Massiver Sphalerit (feinkörnig, braun) und Bleiglanz (grau-metallisch) aus dem Kern einer der hochgradigen Mineralisierungsschichten bei Tiria-Shimpia.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57800/12042021_DE_Aurania_DE.005.png

Abbildung 5. Links: Bleiglanz mit ausstrahlenden Massen von Cerussit. Rechts: Klumpen von Bleiglanz innerhalb von Baryt-Celestit.

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Labore: Die Bodenproben wurden für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Probenvorbereitung: Die Gesteinsproben wurden auf 10 Mesh zerkleinert (zerkleinertes Material passiert ein Sieb mit einer Maschenweite von 2 Millimetern ("mm")), von dem eine Unterprobe von einem Kilogramm entnommen wurde. Die Unterprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert und ein 200-Gramm-Split wurde für die Analyse beiseite gelegt.

Analytisches Verfahren: Ungefähr 0,25 g des Gesteinsbreis wurden einem Aufschluss in vier Säuren und einer Analyse auf 48 Elemente mittels ICP-MS unterzogen. Bei den Proben mit einem Gehalt von mehr als 1 % Zink und Blei und 100 g/t Silber wurden 0,4 g des Breis einem Aufschluss in vier Säuren unterzogen und die resultierende Flüssigkeit verdünnt und mittels ICP-MS analysiert.

QAQC: Aurania-Personal fügte eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe, abwechselnd mit einem Feldleerwert, in etwa 20 Probenintervallen in allen Probenchargen ein. Die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania zeigte, dass die Chargen, über die oben berichtet wurde, innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Darüber hinaus berichteten die Labore, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden haben.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, das The Lost Cities - Cutucu Projekt, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern des Andengebirges im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com, sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Investor Relations
[Aurania Resources Ltd.](http://AuraniaResourcesLtd.com)
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

Dr. Richard Spencer, Präsident
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
richard.spencer@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf

Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitpunkt des Betriebsbeginns und die Einschätzung der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen vorausblickenden Informationen unterscheiden, zählen unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren, die Unfähigkeit, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen, behördlichen, umweltbezogenen oder anderen Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania, die auf SEDAR veröffentlicht wurden, beschrieben sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76984--Aurania-Resources--Hochgradige-Silber-und-Zink-Funde-aus-Aufschluss-bei-Tiria-Shimpia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).